

# Parapic® Tupffeder/Spray/Roll-on

Biomed AG

**Was ist Parapic und wann wird es angewendet?**

Parapic ist eine rasch schmerz- und juckreizstillende Flüssigkeit, die nach Insektenstichen direkt auf die betroffene Hautstelle appliziert wird. Parapic wirkt leicht desinfizierend, entzündungshemmend, abschwellend und kühlend.

**Was sollte dazu beachtet werden?**

Personen, die allergisch auf Stiche bestimmter Insekten reagieren (Bienen, Wespen, etc.), müssen unbedingt zusätzlich die vom Arzt bzw. von der Ärztin vorgeschriebenen therapeutischen Massnahmen befolgen.

**Wann darf Parapic nicht angewendet werden?**

Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe gemäss Zusammensetzung darf Parapic nicht angewendet werden (siehe «Was ist in Parapic enthalten?»). Bei Kindern unter 2.5 Jahren darf das Präparat nicht angewendet werden, da die Inhaltsstoffe Levomenthol und Cineol beim versehentlichen Einatmen Kehlkopfkrämpfe oder Atemstillstand auslösen können.

**Wann ist bei der Anwendung von Parapic Vorsicht geboten?**

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

**Darf Parapic während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?**

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Insbesondere ist während der Stillzeit eine Anwendung im Brustbereich und eine grossflächige Applikation zu vermeiden.

**Wie verwenden Sie Parapic?**

Betupfen bzw. besprühen Sie mit Parapic die gestochene Stelle nach Bedarf mehrmals am Tag. Bei Kindern unter 2.5 Jahren darf Parapic nicht angewendet werden (siehe «Wann darf Parapic nicht angewendet werden?»).

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

**Welche Nebenwirkungen kann Parapic haben?**

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Hautreizungen, allergische Reaktionen.

Häufigkeit: Nicht bekannt

Bei Kindern unter 2.5 Jahren können beim versehentlichen Einatmen Kehlkopfkrämpfe oder Atemstillstand auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

**Was ist ferner zu beachten?**

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

**Lagerungshinweis**

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

**Weitere Hinweise**

Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

**Was ist in Parapic enthalten?****Wirkstoffe**

1 g Lösung enthält: 20 mg Levomenthol, 10 mg Mepyraminmaleat, 12.5 mg Cineol, 20 mg Macrogollaurylether

**Hilfsstoffe**

Isopropylalkohol

**Zulassungsnummer**

42778 (Swissmedic)

**Wo erhalten Sie Parapic? Welche Packungen sind erhältlich?**

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packung à 3 ml Parapic Tupffeder

Packung à 15 g Parapic Spray

Packung à 7.5 ml Parapic Roll-on

**Zulassungsinhaberin**

Biomed AG, CH-8600 Dübendorf

Diese Packungsbeilage wurde im Januar 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

17793 / 31.03.2021